



# Die TH Karl-Marx-Stadt offerierte zur Leipziger Frühjahrsmesse '86 Hohes Leistungsvermögen in Forschung und Bildung

Wir stellen vor:  
**Messedelegation und -programm der TH**



Die Delegation unserer Hochschule zur Leipziger Frühjahrsmesse wurde vom Rektor, Genossen Prof. Dr. Manfred Krauß (3. v. r.), geleitet. Der Delegation gehörten weiter an: Genosse Prof. Dr. Horst Brendel, 1. Prorektor (2. v. l.), Genosse Dr. Günther Haberecht, Direktor für Forschung (2. v. l.), und Hochschulangehörige aus den Sektionen IT, AT, PEB, VT, FPM, F sowie aus Funktionalorganen. Fotos: Seidel



Herzlich begrüßter Gast unseres Messestandes war der Kandidat des Politbüros des ZK der SED und 1. Sekretär der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der SED, Genosse Siegfried Lorenz (2. v. l.), der sich in Begleitung der Mitglieder der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der SED Genossen Lothar Fichtner (1. v. l.), Vorsitzender des Rates des Bezirkes, und Genossen Manfred Härtelein (Mitte), Sekretär für Wirtschaft, über unser Messeprogramm informierte. Unser Bild: Der Sekretär der Zentralen Parteileitung, Genosse Prof. Dr. Hermann Nawroth (3. v. l.), und der Rektor, Genosse Prof. Dr. Manfred Krauß (r.), im Gespräch mit Genossen Siegfried Lorenz am Messestand.

Erstmals in der Geschichte des Hochschulwesens der DDR beauftragte der Minister für das Hoch- und Fachschulwesen eine Hochschule – die Technische Hochschule Karl-Marx-Stadt – mit der Aufgabe, in eigener Verantwortung einen kompletten Messestand vorzubereiten, zu gestalten und zu betreiben. Im Vorfeld des XI. Parteitages der SED war das für uns eine Herausforderung, die Leistungsfähigkeit des Hochschulwesens der DDR am Beispiel unserer Hochschule zu demonstrieren.

Dieser Herausforderung stellten sich in Vorbereitung und Durchführung der Leipziger Frühjahrsmesse 1986 Wissenschaftler und Mitarbeiter aus 10 Sektionen. Mit viel Engagement, Einsatzbereitschaft und hohem Verantwortungsbewußtsein wurden insgesamt 41 Exponate für die Messe vorbereitet, die sich auf dem Messestand als 20 vorführbare Exponate, 8 Wissenschaftsposter und als 41 Angebotsinformationen in Form von Prospektbroschüren der nationalen und internationalen Fachwelt präsentierten. Dazu gaben vier großformatige Übersichtstafeln Auskunft über die Technische Hochschule Karl-Marx-Stadt.

Vorgestellt wurden so ein Abriss der 150jährigen Tradition unserer Bildungsstätte, international renommierte Wissenschaftler der TH, die Zusammenarbeit mit weltbekannten Kombinat sowie das Leistungsvermögen der TH als Ausrichter von Ausbildungs- und Trainingskursen.

Nach Abschluß der Leipziger Frühjahrsmesse 1986 kann nun festgestellt werden, der Fleiß aller Beteiligten hat sich gelohnt.

Der Andrang des Leipziger Messepublikums an unserem Stand hat alle Erwartungen übertroffen.

Unsere Exponatbetreuer haben sehr viele fachlich qualifizierte Fragen beantwortet und so ihre eigenen wissenschaftlichen Leistungen vor erfahrenen Vertretern der Praxis erläutern müssen. Erstaunlich waren ebenso die vielen Anfragen sehr junger Messebesucher, die Auskünfte über Studienmöglichkeiten und fachliche Profile von Studienrichtungen an unserer Hochschule erzielten.

Das hohe Ansehen der Leistungen der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt wird auch daran deutlich, welche offiziellen Gäste der Rektor, Genosse Prof. Dr.-Ing. habil. Manfred Krauß, am Messestand begrüßen konnte.

Besonders freuten wir uns über den Besuch des Kandidaten des Politbüros des ZK der SED und 1. Sekretär der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der SED, Genossen Siegfried Lorenz, der sich in Begleitung der Mitglieder der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der SED Genossen Lothar Fichtner, Vorsitzender des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt, und Genossen Manfred Härtelein, Sekretär für Wirtschaft, über unser Messeprogramm informierte.

Ebenso erfreut waren wir, daß der Minister für Hoch- und Fachschulwesen, Genosse Prof. Dr. Hans-Joachim Böhme, der Minister für Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau, Genosse Dr. Rudi Geogl, der Minister für Elektrotechnik/Elektronik, Genosse Felix Meier, und der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Technik, Genosse Dr. Klaus Stubenrauch, dem Leistungsspektrum unserer Karl-Marx-Städter Alma mater während ihrer Besuche am Messestand große Aufmerksamkeit und viel Interesse entgegenbrachten.

Zahlreiche Gespräche führte der Rektor während der Messetage mit Generaldirektoren von Kombinat über neue Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Industrie. So unterzeichneten der Generaldirektor des VEB Kombinat Mikroelektronik, Prof. Dr. sc. Heinz Wedler, und der Rektor, Prof. Dr.-Ing. habil. Manfred Krauß, bereits am ersten Messetag einen Koordinierungsvertrag über die Zusammenarbeit auf den Gebieten Wissenschaft und Technik sowie die damit verbundenen gemeinsamen Aufgaben bei der Aus- und Weiterbildung.

Das Ergebnis der Messe findet seinen Ausdruck in Vertragsanbahnungen z. B. zu Lizenzen (u. a. Hartstoffschichten und Sensorsysteme), zu Software, zur Übernahme von Forschungsleistungen für ausländische Auftraggeber, zum Erwerb technischer Dokumentationen und zu Nachnutzungen.

- Software**
- Sektion AT**  
Programmsysteme LENE, POSES, BN 700, DDC-DIALOG, Echtzeit Betriebssystem MRTS, Softwaresystem MODES, Softwaresystem zur Dimensionierung umrichter gespeister Drehstromantriebe, Signalverarbeitungssystem DISK
- Sektion MB**  
Programmsystem DERO 2.0, CAD/CAM-Kurvengeräte
- Sektion FPM**  
Datenspeicher Kaltfließpressen, Softwarepaket Hybrid Technik VIBRO-FEPAS
- Sektion Tmv**  
Softwaresystem für Arbeitskräfteleistungen in flexiblen Fertigungen, CAD-FAIF, Softwaresystem für Instandhaltungsplanung
- Sektion Informatik**  
Programmiersystem SYMAP, Programmiersystem BOOLE
- Sensorik**
- Sektion PEB**  
Wechselsensor
- Sektion FPM**  
Mikrorechnerkompatibles kapazitives Sensorsystem, Krenatormeinrichtung, Optischer Reflexionsensor für Lichtbogen-schweißen, Induktiver Sensor für Lichtbogenschweißen
- Sektion AT**  
Ultraschall-Entfernungsmessgerät
- Sektion IT**  
Bildmeßplatz
- Medizintechnik**
- Sektion PEB**  
Elektronisches Herzmodell
- Sektion VT**  
Chirurgischer Ultraschallaspirator ASPIRUS 120
- Sektion CWT**  
ANOF-beschichtete Implantate
- Mikromechanik**
- Sektion MB**  
Moirétechnik
- Sektion IT**  
Präzisions-Linearantriebe
- Sektion CWT**  
Mikrobiegeprüfeinrichtung
- Werkstoffe/Tribologie**
- Sektion CWT**  
Feinchemikalie 7, 7, 8, 8
- Sektion PEB**  
Hochohmige Präzisionswiderstandsschicht, Hartstoffschichten
- Sektion FPM**  
Spezialschmierstoffe, Filterpatrone zur systematischen Ölüberwachung
- Sektion MB und CWT**  
Neue Generationen von Preßverbindungen
- Technologie**
- Sektion CWT**  
Neue Wärmebehandlungstechnologien
- Sektion FPM**  
Doppelgreifer für Werkstückhandhabung, Technologie zur material- und arbeitssparenden Fertigung rohrförmiger Teile höherer Genauigkeit
- Sektion VT**  
Disipationdüse zum Verarbeiten von PVC-hart
- Sektion TLT**  
Gefäß für Durchlaufprozesse der Lederherstellung (Gerbreaktor)



Während seines Besuchs am Messestand wurde der Minister für Hoch- und Fachschulwesen, Genosse Prof. Dr. h. c. Hans-Joachim Böhme (Bildmitte), über den erfolgreichen Einsatz des an der TH entwickelten Chirurgischen Ultraschallaspirators ASPIRUS 120 in der Abteilung Neurochirurgie des Bezirkskrankenhauses „Friedrich Wolf“ von Chefarzt Genossen Dr. med. Jochen Schöche (rechts) unterrichtet.



Der Messestand des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen in der Halle 1 mit der Bezeichnung: „Universitäten und Hochschulen der DDR – Technische Hochschule Karl-Marx-Stadt – Ihr Partner für Technologie, Software, Werkstoffe, Tribologie, Sensorik, Mikromechanik, Medizintechnik, Weiterbildung, Trainingskurse“.



Von Besuchern immer dicht umlagert – unser Messestand in der Halle 1.